

Hintergrund

Erleben Sie den Blütenzauber im Frühling und die reifenden Früchte in den Sommermonaten bis zur Erntezeit. Nichts kann den Kreislauf des Lebens besser darstellen als ein Obstbaum im eigenen Garten.

In Bremen gehörte noch vor wenigen Jahrzehnten zu beinahe jedem Bauernhof eine Obstwiese. Obstwiesen sind ökologisch wertvolle Biotope und bieten bis zu 3.000 Pflanzen- und Tierarten, vor allem Insekten, einen wichtigen Lebensraum.

Heute sind Obstwiesen und große Obstbäume in städtischen Gärten rar geworden. Damit gehen nicht nur wertvolle Lebensräume für viele Pflanzen und Tiere verloren, sondern auch viele schmackhafte, typische Bremer Obstsorten und vielfältige Erbanlagen. Dieses Genreservoir gilt es für die Zukunft zu sichern, indem besondere Sorten, die sich als robust gegen Klimaveränderungen, Krankheiten und Schädlingsbefall erwiesen haben, weiter vermehrt werden.

Aus diesem Grunde bietet der BUND im Rahmen des Projektes „Mehr Natur in die Stadt“ Fortbildungsveranstaltungen zur Obstbaumpflege an. Außerdem werden hochstämmige Obstbaumspenden der Heinz Wieker Stiftung an Träger öffentlicher Flächen verschenkt.

Fortbildungsprogramm

Hochstämmige Apfelbäume pflanzen

Samstag, 27. Oktober 2018, 10 – 14 Uhr

Der Biologe und Pomologe Michael Ruhнау vermittelt anschaulich theoretische Grundlagen und zeigt anschließend am Praxisbeispiel die fachgerechte Obstbaumpflanzung: Größe des Pflanzloches, Pflanzschnitt, Saftwaage, Wühlmausschutz, richtiges Werkzeug u.v.m.

Veranstaltungsort im Blockland

Bitte Selbstverpflegung mitbringen

Erziehungsschnitt in Theorie und Praxis

Samstag, 1. Dezember 2018, 10 – 14 Uhr

Hochstämmige Obstbäume brauchen in den ersten Jahren einen Erziehungsschnitt, um stabile Kronen aufzubauen. Der Biologe und Pomologe Michael Ruhнау vermittelt zunächst theoretische Grundlagen und zeigt im zweiten Teil der Veranstaltung den praktischen Erziehungsschnitt nach der Oeschberg-Methode.

Veranstaltungsort Universität Bremen

Bitte Selbstverpflegung mitbringen



Teilnahmebeitrag

Die Teilnahmegebühr pro Veranstaltung beträgt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Termine sind einzeln buchbar. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Anmeldung

Weitere Infos und Anmeldung:

E-Mail: heike.schumacher@bund-bremen.net

Telefon: 0421-79 00 20

Förderung

Diese Fortbildungsreihe wird im Rahmen des Projektes „Mehr Natur in die Stadt“ gefördert von:

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen



Kontakt

BUND Landesverband Bremen

Am Dobben 44

28203 Bremen

Tel. 0421 - 79 00 20

info@bund-bremen.net

www.bund-bremen.net

facebook.com/bund.bremen

Machen Sie mit!

Pflanzen Sie hochstämmige Obstbäume im eigenen Garten oder werden Sie aktiv im BUND-Arbeitskreis Streuobstwiesen. Für die Pflege der Obstwiesen und die Patenschaft einzelner Bäume suchen wir noch Unterstützung. Kontaktieren Sie:

Elsa Laue Tel. 77785, streuobtwiesehb@gmx.de
oder Ingo Sucher Tel. 376 00 52

Fortbildungen

Grundlagen der
Obstbaumpflege in
Theorie und Praxis

